

# Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 16.04.2012

Anwesende Mitglieder: Anne Hanicke, Evamarie Wießner, Fabian Köhler, Hendrik Stalman-Fischer, Jona Postner, Jonas Harz, Konstantin Thieme, Lorenz Wunsch (bis 21:30 Uhr), Martin Grünwald (bis 21:50 Uhr), Peter Hudec (bis 22:12 Uhr), Sascha Hardel, Stefan Knepper, Till Rasche (13)

Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt): Alexander Weiß, Juliane Nöldner, Marcus Klug, Stephanie Stand, Victoria Lauenroth (5)

Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt): -

Gäste: Marcel Helwig (bis 22:12 Uhr), Matthias Schmidt (bis 20:45 Uhr) Tobias Wehler, Jürgen Wölfert

Tag der Sitzung: 16.04.2012

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Sitzungsleiter: Sascha Hardel

Protokollführer: Peter Hudec (bis 22:12 Uhr) /

Konstantin Thieme (ab 22:12 Uhr)

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Finanzantrag Audi-Exkursion

TOP 2: Gremien

TOP 2b: U-Boot / Schließfächer

TOP 3: Finanzantrag Paddelbootregatta

TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat

TOP 6: Sonstiges

### TOP 0: Formalia

Der Sitzungsleiter **Sascha** begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 13 von 18 Mitgliedern festgestellt.

Nach Anregung von **Jürgen** wird TOP 4 U-Boot / Schließfächer auf TOP 2b gesetzt.

Die neue Tagesordnung wird wie oben genannt ohne Gegenrede beschlossen.

Das Protokoll von **Till** vom 23.01.2012 wird ohne Gegenrede beschlossen.

Das Protokoll von **Stefan** vom 30.01.2012 wird ohne Gegenrede beschlossen.

**Jona** kündigt eine neue Fassung seines Protokolls vom 02.04.2012 an.

### TOP 1: Finanzantrag Audi-Exkursion

**Matthias Schmidt** hat Verkehrswirtschaft studiert und ist nun am Lehrstuhl von Herrn Prof. König beschäftigt.

Er stellt die geplante Exkursion nach Bayern vor. 17 Personen sollen mitfahren, davon 11

Studenten. Der Teilnehmerkreis ist bereits festgelegt. Es fährt ein BSI-Student mit sowie weitere 10 Studenten des 8., 4. und 2. Semesters der Studiengänge VWI bzw. VIW.

**Till** fragt, wie viel jeder Teilnehmer selbst zahlen müsse.

**Matthias** gibt an, dass jeder Student 25 EUR zahlen müsse.

Er führt weiter aus, dass die Exkursion in der Vorlesung von Herrn Prof. König vorgestellt wurde. Es gab mehr Bewerber als Plätze. Die Auswahl erfolgte im Losverfahren.

**Fabian** erkundigt sich nach dem Verwendungszweck der beantragten 10 EUR pro Student.

**Matthias** erläutert, dass diese für die Unterkunft verwendet werden sollen.

**Lorenz** fragt nach, was es mit dem für den Samstag geplanten Workshop auf sich habe.

**Matthias** berichtet, dass es dort um zwei Themen gehen wird, vorrangig über Einzelwagenverkehr bzw. technische und wirtschaftliche Schranken des Schienengüterverkehrs (SGV).

**Evamarie** weist darauf hin, dass die Lehre vom FSR nicht gefördert werden dürfe und erkundigt sich, ob es sich um eine anrechenbare Pflichtexkursion handeln würde.

Die Frage wird von **Matthias** verneint.

**Martin** will wissen, um welche Unterkunft es sich handelt.

**Matthias** berichtet, dass es sich um das Begegnungshaus Kolping Eichstätt handeln würde. Die Personen würden nach Geschlechtern getrennt einquartiert.

**Lorenz** erkundigt sich, wie es zu der Idee der Exkursion kam.

**Matthias** berichtet von guten Kontakten zu Audi.

**Jonas** will wissen, ob es von Audi keine Förderung gäbe.

**Matthias** bejaht dies.

**Jürgen** sagt, dass dieser Finanzantrag gut gestellt und förderungswürdig sei.

**Sascha** gibt eine ungewünschte Vorbildwirkung für andere Lehrstühle zu Bedenken.

**Lorenz** fragt nach einer eventuellen Quersubventionierung der Mitarbeiter.

**Matthias** berichtet, dass die Kosten für die Studenten auf 25 EUR festgelegt seien. Notfalls würden andere Finanzquellen angezapft.

Es wird festgestellt, dass ein Finanzantrag gemäß Ordnung nur von einem Studenten der Fakultät gestellt werden kann.

**Evamarie** stellt den Finanzantrag:

„Der FSR möge beschließen, die Exkursion zu Audi mit 110 EUR (10 EUR pro Student) zu fördern“

Der Finanzantrag ist mit 12/0/1 angenommen.

*Stefan verlässt die Sitzung kurzzeitig (20:45 Uhr).*

*Matthias verlässt die Sitzung (20:40 Uhr)*

## **TOP 2: Gremien**

*Gremien, die nicht getagt haben, sind nicht aufgeführt.*

### *StuKo VIW*

Die Evaluationsergebnisse sind ausgegangen. Für die nächste Evaluation sind die Fächer Straßenverkehrsanlagen, Raum- und Verkehrsplanung, Verkehrsmaschinentechnik und Antriebe, Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aus dem Grundstudium sowie Air Management, Qualitätsprojektmanagement und eine Vorlesung der Telematik aus dem Hauptstudium vorgesehen.

**Konstantin** erkundigt sich danach, ob die Vertiefung Verkehrslogistik weiterhin angeboten wird und auch auf dem Uni-Tag beworben werden sollte.

Dies wird bejaht.

### *StuRa*

**Tobias** berichtet aus dem StuRa.

Der KSS-Beitrag solle erhöht werden wg. des Bildungswerkes.

Der Wirtschaftsplan 2012/13 wurde verabschiedet und den Anwesenden zur Kenntnis gegeben.

In das SLUB-Kuratorium solle ein studentischer Vertreter entsandt werden. Dazu wurde ein Brief an das SMWK versandt.

**Evamarie** berichtet aus dem Protokoll des letzten FSR-Vernetzungstreffen am vergangenen Freitag.

Für das Rektoratsgespräch bzgl. Stellenkürzungen werde noch eine weitere Person gesucht, die dorthin geht.

Am 09.05.2012 finde der „Crime Campus“ statt.

Der Hörsaal HSZ/02/E heiße jetzt Alfred-Post-Saal.

Die Immatrikulationsordnung wurde geändert. Wer den Semesterbeitrag zu spät überweist, muss eine Säumnisgebühr bezahlen.

**Lorenz** erkundigt sich nach einer im Protokoll des Vernetzungstreffens erwähnten Klage gegen die Wahlordnung.

**Evamarie** kann dazu keine Auskunft geben, wird aber nachfragen.

*Jonas stellt einen GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der FSR ist weiterhin mit 12 Mitgliedern beschlussfähig.*

## **TOP 2b: U-Boot / Schließfächer**

**Hendrik** berichtet, dass 6 von 36 Stück belegt seien. Vertraglich belegt seien sogar nur 2. Er fragt, ob diese überhaupt noch benötigt würden.

**Jonas** ist gegen eine Abschaffung.

**Tobias** kennt eine Person, die ein Schließfach hat.

**Martin** ist für das Beibehalten, wenn es nichts koste.

**Sascha** bemerkt, dass diese im Keller stünden und keinen störten.

*Lorenz verlässt die Sitzung (21:30 Uhr)*

**Hendrik** berichtet weiter: Das U-Boot öffne wieder im Mai 2012.

**Sascha** gibt an, dass es keine konkrete Planung seitens des Studentenwerks gebe.

**Jonas** sagt, dass die Küche die Alte bleibe.

*Peter stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Der Antrag ist mit 2/5/4 abgelehnt.*

*Peter stellt einen GO-Antrag auf Vertagung des TOP 3, da er den Finanzantrag noch einmal überarbeiten wolle. Der GO-Antrag wird vom Sitzungsleiter mit 7/0/5 fehlerhaft für angenommen erklärt. Nach Erkennung des Irrtums wird die Abstimmung wiederholt. Der GO-Antrag wird sodann mit 8/0/4 angenommen.*

**Jonas** erkundigt sich nach dem Kaffee in der Bio-Mensa.

**Hendrik** erklärt, dass es in der Bio-Mensa Bio-Bedarf gäbe und es sich um eine richtige Mensa handeln würde, nicht nur um eine Cafeteria.

**Jürgen** möchte angeschrieben werden, wenn es Neuigkeiten gibt.

### **TOP 3: Finanzantrag Paddelbootregatta**

*vertagt*

### **TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat**

**Stefan** fragt an, ob jemand von einem Besuch des FSR im EBL wisse. Herr Schubert hätte per Mail eine Anfrage des Programms gestellt.

Es stellt sich als Missverständnis heraus. Gemeint ist ein Besuch des ITM.

Bezüglich des Finanzantrags Audi-Exkursion hätte er gern Rückmeldung.

**Hendrik** findet die Angabe der genauen Abfahrtszeiten unnötig.

**Anne** fand den Finanzantrag in Ordnung.

**Jürgen** erklärt, dass eine intensive Diskussion über formale Aspekte des Finanzantrages auf der Sitzung nicht so gut sei und man dies im Vorfeld tun solle.

**Stefan** erläutert, dass die Kosten als Gesamtes betrachtet würden und die Frage, wofür die Förderung ausgegeben werden sollte, unnötig sei.

Er reicht eine Liste der kleineren Ausgaben herum.

### **TOP 6: Sonstiges**

**Konstantin** erkundigt sich nach dem Termin des Sommerfestes und des List-Cups.

Das Sommerfest findet am 20.06.2012 statt, der List-Cup am 24.06.2012.

**Till** berichtet, dass bzgl. der Klausurensammlung eine Touchscreen-Lösung realisiert werden soll und ein erstes Layout fertig sei.

**Anne** erkundigt sich nach dem Verbleib der Scheine für Verkehrsgeschichte.

**Peter** berichtet, dass diese nächste Woche kämen.

**Tobias** ruft auf, die KSS-Petition zu unterschreiben.

*Peter verlässt die Sitzung um 22:12 Uhr.*

*Konstantin wird als Protokollführer bestellt.*

**Jürgen** schlägt vor, den Text in den Lehrveranstaltungen vorzulesen und unterschreiben zu lassen.

**Evamarie** ist der Meinung, dass es ausreicht, den Text gemeinsam mit den Unterschriftenlisten durch das Auditorium zu geben.

**Sascha** nimmt sich vor, Werbung auf der Homepage zu machen.

**Jona** bedauert, dass seit Semesteranfang zwei Sitze im FSR nicht besetzt sind.

**Fabian** ruft die AG Stellenkürzungen zu einem Treffen zusammen. Desweiteren berichtet er von der Prüfung Mikroökonomie: im Zuge des Trennens der Prüfungen in zwei Teile ist vorgesehen, Mikroökonomie I an einem Mittwochabend in der 7. DS zu schreiben. Eine ungünstige Raumsituation bedinge diesen Termin.

**Hendrik** kritisiert, dass einige Prüfungsergebnisse noch immer nicht veröffentlicht wurden und die Korrekturzeiten relativ hoch sind.

**Sascha** wirft die Frage auf, ob der FSR auf seiner Internetseite Werbung zur Bonding-Messe und dessen Online-Kommunikationsportal machen möchte.

Es gibt keine Gegenrede.

Sascha wird als Protokollführer für die nächste Sitzung bestimmt.

Sascha schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

---

Protokollführer Peter Hudec / Konstantin Thieme

---

Sitzungsleiter Sascha Hadel